

Korosec: Wer eine Untersuchung braucht, muss sie auch zeitnahe erhalten!

Utl.: Utl.: Zustand bei CT- und MRT-Untersuchungen ist in ganz
Österreich dringend patientenfreundlich zu gestalten =

Wien (OTS) - Wien, 20. Juni 2016 - Zu den erneuten Berichten, wonach Patientinnen und Patienten oft monatelang auf CT- und MRT-Untersuchungen warten sollen, obwohl ihnen Ärzte den dringenden Untersuchungsbedarf bestätigen, hält LAbg. Ingrid Korosec, Bundesvorsitzende des Österreichischen Seniorenbundes, fest:

„Die Mittel für ausreichende MRT- und CT-Untersuchungen sind bekanntlich vorhanden. Bloß der Wille der Beteiligten scheint zu fehlen. So bleiben Patientinnen und Patienten zurück, die monatelang auf eine Untersuchung warten sollen, obwohl ein Arzt bestätigt hat, dass sie dringend eine solche Untersuchung brauchen würden. Das ist inakzeptabel! Alle Verantwortlichen müssen so rasch wie möglich an den Verhandlungstisch und müssen Lösungen liefern! Die Patientinnen und Patienten haben sich das verdient!“

Erfreut zeigt sich Korosec zu den gestern in der ORF-Pressestunde getroffenen Aussagen der Gesundheitsministerin: „Sabine Oberhauser hat eingesehen, dass es für jeden Krankenversicherungs-Euro in ganz Österreich die gleiche Leistung zu geben hat. Ich freue mich über diese Einsicht. Den Worten müssen jetzt aber Taten folgen! Die Menschen haben schon zu lange auf diesen Lösungsschritt gewartet!“

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund, Susanne Walpitscheker, stv. Generalsekretärin ,
Tel.: 0650-581-78-82, swalpitscheker@seniorenbund.at, www.seniorenbund.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0114 2016-06-20/12:53

201253 Jun 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160620_OTS0114